



Roland Brun (l.) führt das Metzgerei-Geschäft von Hans Schulthess weiter.

Die Tradition geht weiter

Die Metzgerei Schulthess bleibt Basel erhalten.
Der bisherige Betriebsleiter übernimmt das Geschäft
im Neubad-Quartier.

TEXT PATRICK HÄFLIGER FOTO NICOLE NARS

Von einem Glücksfall spricht Hans Schulthess, wenn man den 70-jährigen Metzgermeister auf die Geschäftsübergabe an Roland Brun (47) anspricht. Altershalber suchte er einen Nachfolger für die Metzgerei, die sein Vater vor 82 Jahren gegründet hatte und er selbst 42 Jahre lang führte. «Als Roland vor vier Jahren als Betriebsleiter zu uns an den St. Galler-Ring kam, sah ich gleich, dass er das nötige Rüstzeug hatte, die Metzgerei zu übernehmen.» Da sei es ihm leicht gefallen, die Verantwortung in die jüngeren Hände zu legen. Dass der Name Schulthess samt Logo erhalten bleibt, erleichtert den Entscheid zusätzlich.

Regionalität und Handwerk

«Der Name stand nie zur Diskussion», sagt Roland Brun: «Die Metzgerei Schulthess hat weitherum einen guten Ruf.» Das soll auch so bleiben. Regionale und qualitativ hochstehende Produkte, die nach traditionellem Metzgerhandwerk hergestellt werden, will er anbieten:

«Geschmacksverstärker oder Fertig-Würzmischungen findet man bei uns nicht. Wir haben eigene Rezepturen, bei denen die Zutaten und Gewürze von Hand beigegeben werden. Das Schweinefleisch kommt beispielsweise aus Biel-Benken, keine zehn Kilometer Luftlinie entfernt.» Die Regionalität will der neue Besitzer noch ausbauen. Neben traditionellem Handwerk, sieht er darin das Rezept, auch in Zukunft erfolgreich als selbstständige Metzgerei bestehen zu können. «Davon hängt nicht nur meine Existenz ab, sondern auch die der 14 Mitarbeitenden.»

Traditionsbewusstsein spielte bei Roland Bruns Entscheid, die Metzgerei zu übernehmen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, eine wichtige Rolle: «Ich habe mir gesagt: Es kann nicht sein, dass eine Stadt wie Basel plötzlich ohne inhabergeführte Metzgerei da steht.» Schon heute ist Schulthess die einzige Metzgerei der Stadt, die am selben Ort produziert und verkauft.

Diese Meinung teilt ein anderer Metzgermeister, der Brun ein Darlehen gewährt, das die Übernahme erst möglich macht. Der Geldgeber will anonym bleiben und verzichtet auf die Mitsprache beim Betrieb, sondern will lediglich die Rückzahlung des Geldes. «Ein grosser Vertrauensbeweis», sagt Brun. «Ohne das Darlehen und die Unterstützung meiner Frau wäre der Entscheid, die Tradition im Neubad-Quartier fortzuführen, nicht so leicht gefallen.» ●

SCHULTHESS

Auch bei Coop

Einige der traditionell hergestellten Produkte aus der Metzgerei am St. Galler-Ring finden Sie als Miini-Region-Spezialitäten auch bei Coop in und um Basel. Zum Beispiel Basler Rauchwurst, Schützenwurst, Schweinswürstchen oder auch Fleischkäse.